

„Die Reform des Besoldungsrechts soll zu einem gerechten, leistungsbezogenen Besoldungssystem führen.“

Richtlinien der Regierungspolitik des Regierenden Bürgermeisters für 2006 – 2011.

Daher: Besoldungsgerechtigkeit statt Besoldungsrückstände!

70.563 Beamtinnen und Beamte der Berliner Hauptverwaltung und der Bezirksverwaltungen haben ein Recht auf Besoldungsgerechtigkeit. Zum Ende des Solidarpaktes sind die Besoldungskürzungen seit 2003 rückgängig zu machen. Die ab 1. September 2004 ausgebliebenen Besoldungsanpassungen sind nachzuholen. Abgelehnt wird vom dbb berlin die vom Senat von Berlin beabsichtigte „leistungs- und bedarfsgerechte Verteilung der Besoldung über die Dauer des Berufslebens“, da dies wieder eine Besoldungskürzung bedeutet.

www.dbb-berlin.de



dbb
beamtenbund
und tarifunion
berlin



gkl berlin

